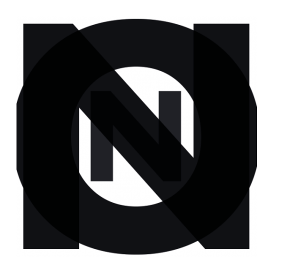
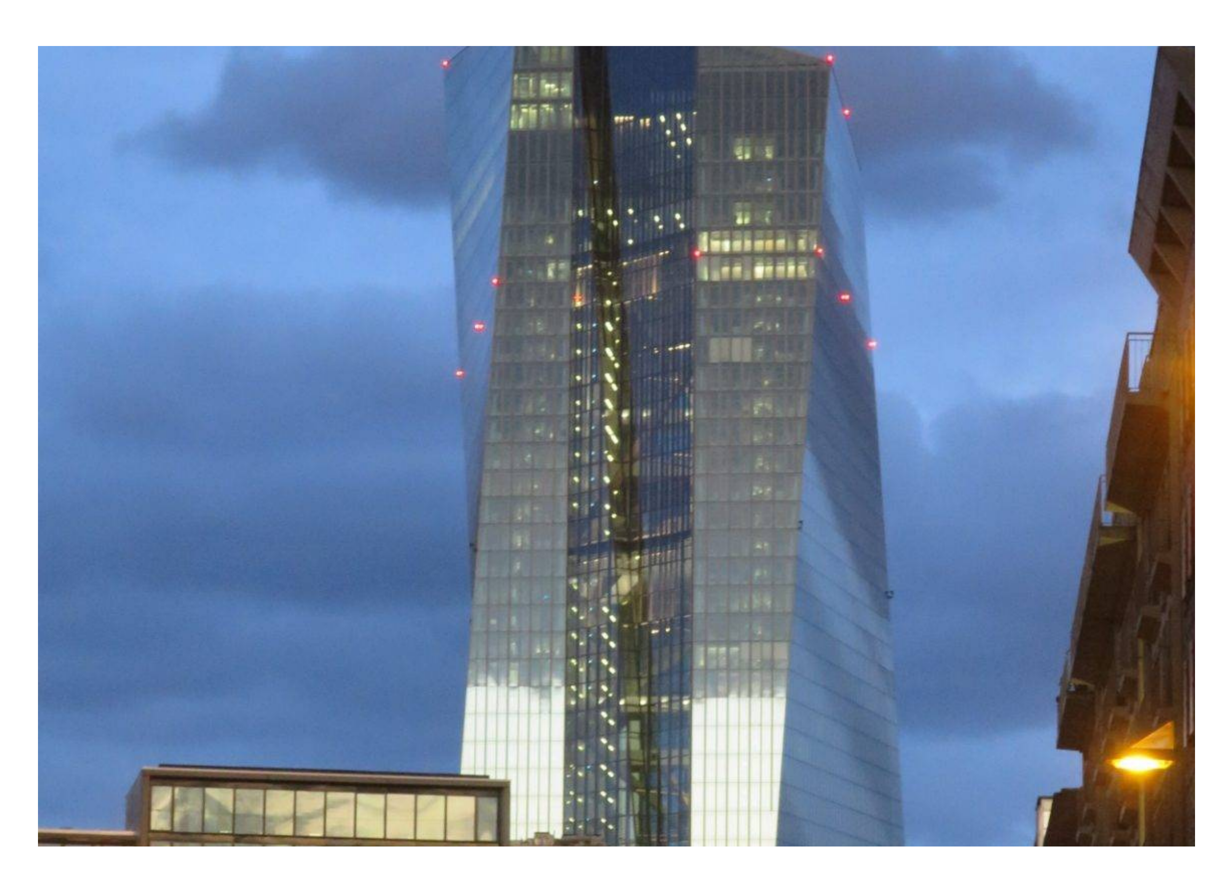






ACHIM SZEPANSKI 2024-06-19

DIE CLO-PARTY

ECONOFICTION AKTIEN, CDO, CLO, DERIVATE, FINANCE

In meinem Buch "Kapital und Macht im 21. Jahrhundert" habe ich 2018 geschrieben:

"Derzeit sehen sich die Finanzmärkte mit einer neuen Welle von CLOs (Collateralized Loan Obligations) konfrontiert. Der CLO ist ein fest- oder variabel verzinslicher Vermögenswert, eine Art von Verbriefung, die durch besicherte Kredite gedeckt ist, insbesondere die von Unternehmen. Die Banken schaffen mit Krediten hochdifferenzierte CLOs, diezwischen 100 und 200 Unternehmenskredite aus verschiedenen Branchen enthalten können. In diesem Fall fungiert eine Geschäfts Geschäftsbank als Treuhänder, der den Prozess der Abwicklung der Unternehmenskredite (Besicherung, Auszahlung, Dokumentation) und erstellt einen monatlichen Bericht für die Investoren. Die Kreditportfolios von CLOs sind in verschiedene

Klassen (A bis Equity) unterteilt und werden von mindestens einereiner Rating-Agentur bewertet und als börsennotierte Vermögenswerte gehandelt.

Wie die CDOs bündelt ein CLO hochwertige Kredite und risikoreiche Kredite niedriger Qualität zu attraktiven Paketen mit einem hohen Kreditrating. Experten schätzen, dass im Jahr 2017 CLOs im Wert von 75 Mrd. $ gehandelt werden. Obwohl viele der als Sicherheiten dienenden Kredite bei diesen Geschäften Ramschstatus haben, werden CLOs zu 50 % mit Triple A bewertet. D Kreditausfälle bewertet werden, müssten die mathematischen Modelle auch die Korrelationsrisiken bewerten, d. h. Korrelationsrisiken, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass Ausfälle gleichzeitig auftreten. Allerdings gehen die meisten
Modelle, die zur Bewertung von CLOs verwendet werden, davon aus, dass die Korrelationen gering sind. Wenn aber viele Ausfälle gleichzeitig auftreten, verschwinden die erwarteten Triple-A-Anlagen. CLOs sind
lediglich CDOs in einem neuen Gewand."

Einem Investmentbanker zufolge, der heute im Jahr 2024 mit CLOs zu tun hat, schätzt seine Bank das aktuelle Volumen des CLO-Marktes auf 250 Mrd. $. Diese Zahl stimmt auch mit dem "Buy Now Pay Later Market Report 2024" überein, in dem geschätzt wird, dass der globale BNPL-Markt bis 2028 auf über 1 Billion Dollar anwachsen wird. Die Zahl ist jedoch viel größer, wenn man das ganze Volumen des Verbriefungsgeschäfts berücksichtigt, mit dem sie es zu tun haben.

Nach 2008 belief sich der Markt für Subprime-Hypotheken mit variabler Verzinsung in den USA auf etwa 500 Mrd. USD, aber nur etwa 30 % davon waren NINJA-Kredite (d. h. ohne Einkommen, ohne Arbeit, ohne Vermögen). Tatsächlich ist der BNPL-Markt heute potenziell doppelt so groß wie der der berüchtigten ultragiftigen Hypotheken.

Wie kommt es, dass Unternehmen wie Affirm erklären können, dass die Verzugsquote bei BNPL-Krediten in ihren Büchern unter 3 % liegt? Die Antwort liegt darin, dass sie sich BNPL-Kredite, die verbrieft werden (also über Zweckgesellschaften an externe Investoren verkauft werden), herauspicken und diejenigen behalten, die am besten für sie geeignet sind. Wie hoch ist also die tatsächliche Verzugsquote von BNPL-Krediten, die bei Pensionsfonds, Stiftungen und Versicherungen landen? Wenn die BIZ von einem Durchschnitt von 7% ausgeht, dann ergibt sich ein Wert von 11%.

Das, was heute passiert, ist "2008 auf Steroiden", denn damals befanden sich die Aktien nicht in einer massiven Blase, während dies heute in den USA, Europa und Japan der Fall ist.

,

← PREVIOUS NEXT →

IMPRESSUM
DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES
TAGS
AUTHORS
ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK
INSTAGRAM
TWITTER